

Offizielles Protokoll:

Vollversammlung der Studierendenfachschaft Molekulare Biotechnologie

an der Universität Heidelberg

Datum: 19.06.2024, Uhrzeit: 18:00 bis 19:51

Anwesend: 25 Personen

Anwesende Fachschaftsräte: Theresa Fretz, Lutz Rehme, Simon Westermann

Sitzungsleitung: Laila Frisius

Protokoll: Simon Westermann

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass die Fachschaftsvollversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit	1
TOP 2: Feststellung der Tagesordnung	1
TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Fachschaftsvollversammlung vom 05.06.2024	1
TOP 4: Bericht aus dem StuRa	2
TOP 5 Bericht aus dem FakRat	3
TOP 6 Sonstiges	3
a) Bibtaschen	3
b) Beschluss Geschäftsordnung	4
c) Bericht Dekanatstreffen	4
d) StuRa Wahlen und Wahlsystem	5
e) Update aus dem Akkreditierungsverfahren	5
f) Orga Weihnachtsfeier	6
g) FSR-Wahl Veranstaltung	6

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Fachschaftsvollversammlung vom 05.06.2024

Das Protokoll der Fachschaftsvollversammlung vom 05.06.2024 wird genehmigt.

TOP 4: Bericht aus dem StuRa

Zuerst wurden die anstehenden Termine der VS vorgestellt. In der Sitzung vom 16.07.2024 wird die Rektorin Frau Prof. Melchior für eine Fragestunde anwesend sein. Auch wird die VS am 08.07. ihr Jubiläum in der Aula der neuen Universität feiern. Im Studierendenrat berichtete das Referat Lehre und Lernen, dass sie über Barrierefreiheit mit der Universität gesprochen haben. Es wurde unter anderem ein Moodle Kurs für digitale Barrierefreiheit eingerichtet. Die Jurist:innen haben einen Antrag vorgebracht, eine UB-Ampel einzuführen, durch die online sichtbar wäre, wie voll die Bibliothek ist. Auch hat sich die Fachschaft Technische Informatik gebildet, nachdem zuerst ein paar StuRa-Mitglieder dagegen gestimmt hatten. Eine Neuauszählung hat dann doch die Gründung zugelassen. Es gab einen weiteren Antrag, der neu gegründete Studiengänge Fachschaften zuordnet. In diesem Zuge wurde der FS MoBi der Studiengang Molecular Systems Science and Engineering zugeordnet. In der Vorbereitung auf diese Sitzung hat unsere Vertreterin außerdem herausgefunden, dass der Studiengang Matter to Life (entgegen der allgemeinen Annahme) nicht zu unserer Fachschaft gehört und nach wie vor der Fachschaft Chemie zugeordnet ist. Des Weiteren unterstützt die VS den Volksantrag "Mieten Runter" von der Partei Die Linke. Auch wurde über die Neugründung eines Antifaschismus Referats gesprochen. Aus dieser Debatte wurde klar, dass das bereits bestehende Referat für politische Bildung diese Aufgaben sehr gut übernehmen kann und eine Neugründung eines Referats nicht benötigt wird. Eine weitere Änderung im Studierendenrat ist der Austritt aus dem Verein FZS (Freier Zusammenschluss von Student:innenschaften). Als Begründung wird vorgelegt, dass der Verein schon länger reformationsbedürftig sei. Da in absehbarer Zeit die Landesstudierendenvertretung in Kraft tritt, wofür der Studierendenrat Geld bezahlen muss, wird die Mitgliedschaft beim FZS gekündigt. Nach der Sitzung hat das derzeit aktive Präsidium seinen Rücktritt bekannt gegeben.

TOP 5 Bericht aus dem FakRat

Von der Universität Heidelberg ist eine Professorin abgegangen und an die Universität Mainz gewechselt. Sie möchte der Universität Heidelberg dennoch verbunden bleiben. Es wurde deshalb der Antrag auf eine Honorarprofessur beim FakRat eingereicht.

Die Technische Informatik hat ihre Zulassungsordnung geändert. Die Änderung ist bereits durch die StuKo verabschiedet worden und wird nun in der nächsten Senatssitzung vorgelegt.

Ein Professor hat einen Antrag auf Kooptation gestellt und möchte auf diesem Wege dem Fakultätsrat beitreten. Die Studierendenvertreter:innen wurden dabei nach den Lehrveranstaltungen des Professors gefragt.

Außerdem wurde die Berufungskommission für eine Professur im Bereich der Molekularbiologie abgeschlossen und der Vorschlag wird nun an den Senat weitergeleitet. Die Professur wird am ZMBH angesiedelt sein.

Des Weiteren wurde aus dem Senat berichtet. Jedes Jahr veranstaltet dieser ein Seminar über neue Medien für Studierende und Lehrpersonal. In diesem Jahr wurden Vortragende eingeladen, die darüber hinaus pro-palästinensische Aktivistinnen sind und auf diese Veranstaltung auf Social Media aufmerksam gemacht haben, sodass ein enormer Ansturm erwartet wurde. Die Veranstaltung wurde verschoben, um mögliche Konflikte und unsachliche Diskussionen zu vermeiden.

TOP 6 Sonstiges

a) Bibtaschen

Es wurde endlich eine Firma gefunden, die ungebrandete Bibtaschen verkauft, die mit einem Sticker des MoBi Logos versehen werden können. Die niedrigste bestellmenge beläuft sich auf 50 Taschen. Die Firma vertreibt zwei Modelle: Das eine hat kurze Henkel und ein Schulterband, welches in den Farben Rot und Grau verfügbar ist. Das andere hat lange Henkel und ist in den Farben Grau und Schwarz verfügbar.

Die Sticker werden von einer anderen Firma gemacht, von denen man sich Teststicker zusenden lassen kann, um unter anderem die Stärke des Klebers zu testen.

Es kam die Frage auf, ob die Sticker auch separat bestellt werden können. Dies wurde bejaht, muss dann aber über einen anderen Finanzposten über unser Budget abgerechnet werden. Eine weiterführende Frage hat die Idee vorgebracht, die Sticker in eine Art Collectables umzuwandeln. Zum Beispiel einen Sticker für jedes Semester. Die Idee wurde weitergeführt mit einem Stickerdesign Wettbewerb in der Erstiwoche und einer Abgrenzung der Fachsemester durch Farben.

Darüber wurde abgestimmt. Ein erste Wahl per Handzeichen hat fünf Enthaltungen, eine Stimme für das rote und 19 Stimmen für das graue Schulterband hervorgebracht. Die finale Abstimmung hat eine Enthaltung ergeben und 24 Stimmen für das graue Schulterband. Es wurde beschlossen, 50 Taschen mit grauem Schulterband zu bestellen. Lieferkosten entfallen. Die Taschen werden unter dem Anschaffungspreis an MoBis weiterverkauft.

Eine weitere Firma wird als Vergleichsangebot hervorgebracht, deren Design der Fachschaft nicht zusagt, ebenso wie der Preis.

b) Beschluss Geschäftsordnung

Das Gremienreferat hat die kommentierte Geschäftsordnung erneut zurückgesendet. Über den Paragraph der Wahlen ist eine Diskussion ausgebrochen, weshalb die Kommentare redaktioneller Natur zu Ende behandelt wurden, während die Diskussion auf die Fachschaftsrat Sitzung verschoben wurde.

c) Bericht Dekanatstreffen

Die große Datenmigration vom LSF zu heiCO wurde abgeschlossen und ist mittlerweile wieder für die ganze Universität zugänglich.

Es wurde auch der Stand der neuen Urkunde erklärt. Mittlerweile ist fast alles klar, nur die Urkundenfarbe wird noch diskutiert. Im Wintersemester wird es nun endlich möglich sein, das neue Transkript per HeiCO auswerfen zu lassen.

Unsere Vertreter:innen im Gespräch haben nachgefragt, was mit den Aufgaben der Studienkoordination geschieht, da diese Stelle nur noch zu 50% besetzt ist. Die Stelle ist bereits ausgeschrieben.

Eine weitere Stelle, die wechselt, ist das Sekretariat in der Abteilung Pharmazeutische Biologie im IPMB. Die Nachfolge ist schon gefunden. Dies ist relevant für die MoBis, da studentische Qualitätssicherungsmittel über dieses Sekretariat beantragt werden.

Auch haben unsere Vertreter:innen die Anzahl der studentischen Sitze im Fakultätsrat angesprochen. Die Spanne der Platzanzahl liegt bei 6 bis 8. Zurzeit wird ein neuer Studiengang an der Fakultät gebildet. Der Wunsch der Studierenden wäre, die Anzahl der Plätze auf 8 hochzustufen.

Die Kapazitätsprobleme wurden ein weiteres Mal angesprochen. Professor Klein befindet sich weiterhin auf der Suche nach neuen Räumen.

Weitere Klarheit wurde geschaffen durch das Aufklären über die Evaluationszeiträume: Tutorien müssen jedesmal evaluiert werden und Vorlesungen müssen nur ab und zu evaluiert werden, können aber jedes mal freiwillig evaluiert werden.

d) StuRa Wahlen und Wahlsystem

Nächste Woche starten die Wahlen für den Fachschaftsrat, den Fakultätsrat und die Listenplätze des Studierendenrats. Der Fakultätsrat wird über die Universität gewählt und der Fachschaftsrat sowie die Listenplätze werden für die Verfasste Studierendenschaft gewählt. Der Studierendenrat setzt sich zusammen aus politischen Listen und Fachschaftsvertreter:innen.

Die Listenplatzanzahl wird dabei über die Wahlbeteiligung der Studierenden festgelegt. Die Anzahl der Listenplätze liegt dabei also einzig und allein bei den Studierenden. Auch Enthaltungen zählen zur Wahlbeteiligung und steigern die Anzahl der Listenplätze.

e) Update aus dem Akkreditierungsverfahren

Für das Verfahren wurden in einer Fachschaftsratssitzung die neuen Vertreter:innen bestimmt. Es gehen Anna Münch, Benedict Wolf und Duc Thien Bui für den Master, sowie Theresa Fretz, Lutz Rehme, Simon Westermann und Clara Schlitter für den Bachelor.

Bis jetzt gab es ein Gespräch mit dem Fach, welches relativ positiv verlaufen ist. Ein zweites ist bereits angesetzt. Studierende und das Fach arbeiten zusammen Lösungsansätze aus und bereiten sich gemeinsam auf das anstehende Gespräch vor.

Es ist eine große Umfrage für alle Studierenden geplant, in der die Punkte, die in der Umfrage aufgekommen sind, explizit abgefragt werden.

f) Orga Weihnachtsfeier

Weiterhin wird eine Orga für die Weihnachtsfeier am Ende des Jahres gesucht. Es ist gewünscht, dass mindestens zwei Personen aus dem zweiten Fachsemester dies übernehmen.

Es melden sich Kalina Alitchkova, Cihan Zeyrek und Julia Seide.

g) FSR-Wahl Veranstaltung

Es wird an die Wahlveranstaltung morgen erinnert. Für die Wahl haben sich vier Kandidat:innen gefunden. Die Veranstaltung ist dafür gedacht, Fragen an die Kandidat:innen stellen zu können.

Die nächste Fachschaftsvollversammlung wird voraussichtlich am Mittwoch, den 03.07.2024 um 18 Uhr stattfinden.